



Symbolfoto: Fotolia

24.03.2015 | 0

### Priester verprügelt, Tierärzte überfallen: Nun wollen die Täter eine Wiederaufnahme des Verfahrens

**REGION** Die zwei Brüder, die 2010 einen Priester in Flieden und zwei Tierärzte in Schlüchtern brutal überfallen haben, streben die Wiederaufnahme ihrer Verfahren an. Vor dem Landgericht Hanau wurden die inzwischen 56 und 45 Jahre alten Männer im Dezember 2013 unter anderem wegen versuchten Mordes zu lebenslanger Haft verurteilt.

**Die Brüder sollen am 22. Dezember 2010 einen Priester im Pfarrhaus in Flieden überfallen haben.** Die Täter schlugen den Priester brutal zusammen. Nur wenige Tage später wurden in Schlüchtern zwei Tierärzte und ihr Vater überfallen. Die Täter drangen nachts in das Wohnhaus ein und verletzten alle drei Männer schwer.

#### Neue Beweismittel gegen Verurteilung?

Das Landgericht Hanau stellte in seinem Urteil eine besondere Schwere der Schuld fest, was eine vorzeitige Entlassung nach einem Ablauf von 15 Jahren deutlich erschwert. So lange wollen die Täter aber anscheinend nicht warten. Laut der Präsidentin des Landgerichts Hanau, Susanne Wetzel, streben die Brüder die Wiederaufnahme ihrer Verfahren an.

Beide haben offenbar bereits Rechtsanwälte beauftragt, die neue Tatsachen oder Beweismittel gegen die Verurteilung vorbringen sollen. Nur dann wäre ein Wiederaufnahmeverfahren, das in Deutschland sehr selten erfolgreich ist, möglich. / anz